



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther

Donnerstag, 1. Oktober 2015

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: **Ausschreibung Kunsthaus**

Aufgrund schwacher BesucherInnenzahlen und angeregt durch eine Initiative des Bürgermeisters und der Kulturstadträtin gab es im vergangenen Jahr eine Diskussionsreihe im Kunsthaus Graz mit der Frage, wie dieses Haus einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden könnte. Dass niederschwelliger Zugang bei trotzdem gleichbleibend hohem Ausstellungsniveau hergestellt werden soll, war einhellige Meinung.

Der nun abtretende Leiter des Kunsthauses, Prof. Peter Pakesch, hat – mit großer Unterstützung des Teams – mit der Verlegung des Cafés und neuen Ausstellungs- und Vermittlungskonzepten bereits erste Schritte in diese Richtung gesetzt. Dieser Weg sollte nun konsequent weiter verfolgt werden. Deshalb sollte sich die Stadt Graz als Gesellschafterin des Kunsthauses vehement dafür einsetzen, dass niederschwelliger Zugang für das Kunsthaus ein wesentliches Kriterium bei der Wahl der neuen Leitung ist. Dies ermöglicht eine Ausschreibung der Stelle, die an das Einreichen eines Ausstellungs- und Vermittlungskonzeptes gekoppelt ist.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Dringlichen Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Die verantwortlichen Stellen der Stadt Graz werden aufgrund der im Motivenbericht angeführten Gründe ersucht, mit den Verantwortlichen im Kulturressort des Landes ein Einvernehmen darüber zu suchen, dass bei einer künftigen Ausschreibung der künstlerischen Leitung für das Kunsthaus ein Konzept zum niederschweligen Zugang des Kunsthauses wesentlicher Teil der Einstellungskriterien ist.